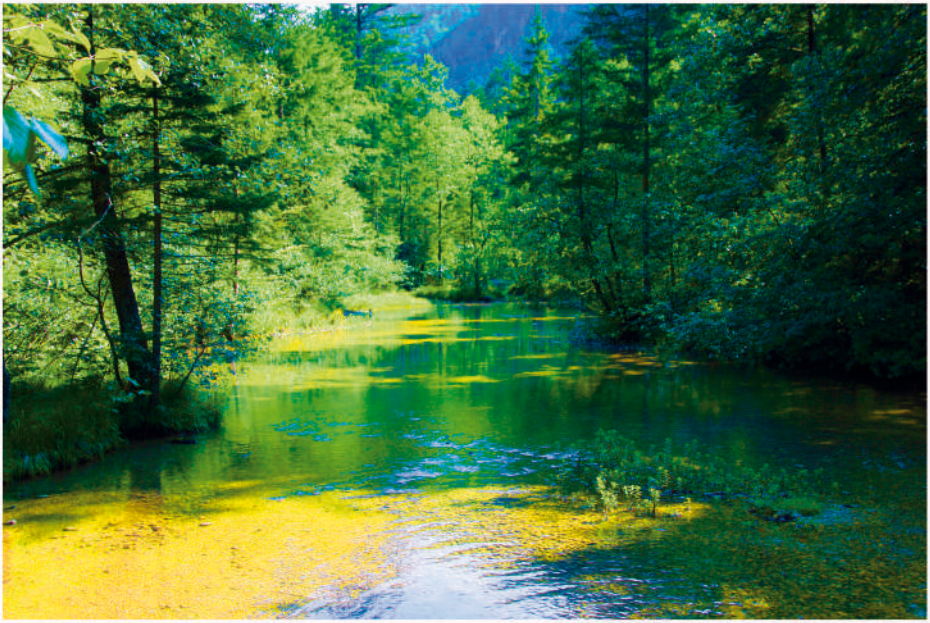
Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königshofen an der Heide

3
2022



Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42, 3

Juli

Foto: fb

Achtung!

Manchmal hat man etwas eigentlich verstanden oder eingesehen, aber es sträubt sich immer noch was dagegen, es auch wirklich anzunehmen. Mir geht es ein bisschen so mit dem Älterwerden. Alt bin ich ja jetzt noch nicht und die Siebzig-, Achtzigjährigen lachen, wenn ich vom Älterwerden spreche, aber jedesmal, wenn ich eine neue Brille kriege und mich damit im Spiegel anschaue, bin ich unangenehm berührt, weil ich buchstäblich ein-sehen muss, dass ich wieder ein Stück älter geworden bin. Näher an der Rente, was schön klingt, aber auch näher am Grab, was nicht ganz so schön klingt. Unangenehme Wahrheiten! Richard Rohr, ein amerikanischer Franziskanerpater, benennt fünf unangenehme Wahrheiten. Sie lauten:

1. Das Leben ist schwer.
2. Du bist nicht so wichtig.
3. In deinem Leben geht es nicht um dich.
4. Du hast nicht die Kontrolle.
5. Du wirst sterben.

Die Punkte 1., 2., 4. und 5. habe ich schon gelernt, bei 3. hoffe ich noch, dass er sich zum Teil wenigstens irrt. Außerdem gibt es aber noch mehr unangenehme Wahrheiten, die zur Kenntnis genommen werden wollen, beispielsweise dass es keine Gerechtigkeit gibt, dass das Böse nie schläft und dass der Klimawandel eine Tatsache ist. Es ist aber nicht meine Absicht, schlechte Stimmung zu verbreiten. Was ich eigentlich sagen will, ist: Es ist für niemanden leicht, aber wir werden mit Gottes Hilfe lernen, mit all diesen Dingen umzugehen. Das ist Glaube.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Michael Weber

Gottesdienste
Juni/Juli/August

Pfingstsonntag	Pfr. Weber
5. Juni 2022, 9 Uhr	Kollekte: Ökumen. Arb.
Arberg, 10.30 Uhr	Kollekte: Friedhofskirche

Trinitatis	Pfarrer Weber
12. Juni 2022, 9 Uhr	Kollekte: Diakonie Bayern

Gottesdienst im Pfarrgarten

---

1. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Weber
19. Juni 2022, 9 Uhr	Kollekte: Luth. Weltbund

---

2. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Weber
26. Juni 2022, 9 Uhr	Kollekte: Wo am nötigsten

Goldene und Diamantene Konfirmation

---

3. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant Burkhardt
3. Juli 2022, 9 Uhr	Kollekte: Seniorenarbeit

---

4. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Weber
10. Juli 2022, 9 Uhr	Kollekte: Konfirmanden

---

5. Sonntag nach Trinitatis	Vorbereitungsteam
17. Juli 2022, 10 Uhr	Kollekte: 1+1 mit Arbeitslosen teilen

Gemeinsamer Gottesdienst am Krummweiher

---

6. Sonntag nach Trinitatis	Vorbereitungsteam
24. Juli 2022, 10 Uhr	Kollekte: Gemeindehaus

Familienkirche und anschließendes Kaffeetrinken im Pfarrgarten

---

Weltgebetstag	Vorbereitungsteam
29. Juli, 19 Uhr	Kollekte: Weltgebetstag

Gottesdienst und anschließendes Essen im Pfarrgarten

7. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Weber

7. Sonntag nach Trinitatis 31. Juli 2022, 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten	Pfarrer Weber Koll.: Kirche Mecklenburg
8. Sonntag nach Trinitatis 7. August 2022, 9 Uhr	Prädikant Hasselt Koll.: Kindertagesstätten
9. Sonntag nach Trinitatis 14. August 2022, 9 Uhr	Pfarrer i. R. Dr. Keller Kollekte: Wo am nötigsten
10. Sonntag nach Trinitatis 21. August 2022, 9 Uhr	Prädikant Hasselt Koll.: Christl.–jüd. Gespr.
11. Sonntag nach Trinitatis 28. August 2022, 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten	Pfarrer Weber Kollekte: Kindergarten

Nachrichten aus dem Gemeindeleben

Jetzt neu: Taufsonntage

Auf dem Land gibt es immer noch ein bisschen mehr Zusammenhalt als in der Stadt, aber es lässt nach! Auch die Coronapandemie hat uns, was das betrifft, nicht gut getan. Wir sind wenig zusammengekommen in den letzten beiden Jahren… Schade! Um Menschen ein bisschen mehr zusammenzubringen, gibt es ab Juli 2022 Taufsonntage, also bestimmte, langfristig festgelegt Sonntage, an denen, wer möchte, sein Kind zur Taufe anmelden kann. So wird die Taufe zu einem Fest der Begegnung der beteiligten Familien. Das unterstreicht auch den Sinn der Taufe als Aufnahme in die Gemeinde. (Und natürlich spart es uns auch ein bisschen Zeit.)

Taufsonntage sind in vielen Kirchengemeinden schon lange üblich. In Königshofen wird es vorerst sechs Taufsonntage geben. Wer sein Kind zur Taufe bringen möchte, kann sich langfristig anmelden, da die Termine bis Anfang 2023 schon feststehen. Es sind der **31. Juli 2022**, der **18. September 2022**, der **6. November 2022** und der **22. Januar 2023**. Die Anmeldung erfolgt im Pfarramt.

Gottesdienstliche Lektoren gesucht

Wir hatten mal die gute Idee, Menschen jeden Alters einzuladen, als Lektoren an unseren Gottesdiensten mitzuwirken. Gottesdienstliche Lektoren tragen **die biblischen Lesungen** vor, das ist eine Bereicherung für den Gottesdienst (und schont die Stimmbänder des Pfarrers). Wer sich dafür interessiert, ist eingeladen, sich im Pfarramt zu melden! Über den Umfang seines Lektorendienstes entscheidet jeder selbst.

Evangelische Gottesdienste in der Arberger Friedhofskirche

Mit freundlicher Genehmigung der katholischen Pfarrgemeinde Arberg dürfen wir diesen Sommer, so lange die Coronapandemie pausiert, unsere evangelischen Gottesdienste in der Arberger Friedhofskirche abhalten. Aus organisatorischen Gründen kommen leider nur der **5. Juni (Pfingstsonntag!)** und der **11. September** in Frage. Wir hoffen, dass viele Arberger Gemeindeglieder kommen und mit uns feiern!

Gottesdienste im Grünen

Wir gehen viel raus dieses Jahr. Das hat was zu tun damit, dass wir gemeinsame Gottesdienste mit den Partner- und Nachbargemeinden geplant haben, aber auch mit den guten Erfahrungen des letzten Jahres. Sie sind eingeladen, zu den Gottesdiensten im Grünen, ob das jetzt der Pfarrgarten ist oder der Krummweiher, Ihre eigene Sitzgelegenheit (Ihren Klappstuhl / Ihre Picknickdecke) mitzubringen und es sich gemütlich zu machen. Bei besonders schlechtem Wetter bitten wir Sie in die Kirche. Hier die Termine:

12. Juni Gottesdienst im Pfarrgarten
17. Juli Gemeinsamer Gottesdienst mit den Partner- und Nachbargemeinden am Krummweiher
24. Juli Familienkirche im Pfarrgarten
29. Juli Weltgebetstag im Pfarrgarten
31. Juli Gottesdienst im Pfarrgarten
28. August Gottesdienst im Pfarrgarten

Herzliche Einladung zu jedem einzelnen Gottesdienst!

Waldwuseltag für Kinder

Die Kinderstunde bietet am **Samstag, 18. Juni von 14 bis 16 Uhr** einen Waldwuseltag an!

„Einen Ausflug kann man im Sommer in jeden Wald machen. Aber ein normaler Spaziergang ist für Kinder meist wenig verlockend – deswegen gibt es bei uns einen Wald-

wuseltag. Zieht euch Waldtauglich an und los geht's."
Mit verschiedenen Aufgaben geht es durch den Wald – zum Schluss gibt es ein Lagerfeuer oder ähnliches.
Eingeladen sind Kinder im Kinderstundenalter 3-6 Jahre.
Treffpunkt: Sportheim FC Heide
Keine Anmeldung erforderlich. Einfach kommen und dabei sein!

Wieder da: Treff 60 plus!

Der Treff 60 plus meldet sich zurück mit zwei tollen Angeboten: Einem Weißwurstfrühschoppen mit Musik am **Dienstag, 21. Juni um 10 Uhr** im Sportheim am Krummweiher, außerdem findet die traditionelle Grillfeier wieder statt, und zwar am **Dienstag, 9. August um 12 Uhr**, ebenfalls im Sportheim am Krummweiher. Herzliche Einladung! Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Wieder da: Konzert im Pfarrgarten

Diesen Sommer müssen wir einfach wieder ein bisschen was erleben! Und so freuen wir uns sehr, dass die Band „Seven B Five" am **Samstag, 25. Juni um 19.30 Uhr** bei uns im Pfarrgarten auftreten wird. Seven B Five setzt sich aus fünf Musikern zusammen, die ihr Handwerk verstehen. Sie covern ausschließlich Songs, auf die sie Lust haben und durchstreifen damit ein breites Spektrum von Rock, Pop, Soul und Funk. Geschmeidig, erfrischend und bunt! Es spielen zwei Gemeindeglieder mit: Anna-Luise Melle aus Arberg und Jan Grünler aus Königshofen. Der Eintritt wird frei sein, um Spenden wird jedoch gebeten. Sie sind eingeladen, Klappstühle und Picknickdecken mitzubringen. **Der Pfarrer grillt!** Eingang gegenüber dem Neuen Friedhof.

Einladung zur Präparandenanmeldung

Alle, die am Palmsonntag 2024 konfirmieren möchten, und ihre Eltern werden hiermit eingeladen zu einem ersten Treffen am **Donnerstag, 7. Juli 2022 um 16.30 Uhr** im

Evangelischen Gemeindehaus Königshofen, Münsterstraße 21. Sie müssen nichts mitbringen, außer vielleicht einen Kugelschreiber, um sich in die Anwesenheitsliste einzutragen. Es geht hier um ein kurzes Kennenlernen und einen Überblick über die Inhalte und Rahmenbedingungen der Präparanden- und Konfirmandenzeit. Die Versammlung wird etwa eine Stunden dauern. Fragen werden gerne beantwortet.

Kirchenführung mit Musik

Am **Freitag, 15. Juli um 19.30 Uhr** (bis etwa 20.30 Uhr) laden wir ein zur Kirchenführung mit Musik. Pfarrer Weber wird über die Geschichte unseres Marienmünsters sprechen, das Sachsener Posaunenquartett wird den Vortrag musikalisch begleiten. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Erneuerung unseres Glockenstuhls wird gebeten.

Familienkirche im Juli

Etwas außer Takt ist am **24. Juli** die nächste/zweite Familienkirche. Die erste war sehr schön und es war für jeden (Große/Kleine/Alte/Junge) was dabei, aber es waren leider nicht sehr viele da. Schade! Das Vorbereitungsteam freut sich über zahlreichen Besuch im zweiten Anlauf. Beginn ist um 10 Uhr!

Unser Sommerprogramm

Die Coronapandemie hat auch unser Gemeindeleben ziemlich stark eingeschränkt. Die Schutzmaßnahmen waren offensichtlich recht effektiv, haben aber für viele von uns eine gewisse Vereinzelung mit sich gebracht (und bei manchen sogar eine regelrechte Einsamkeit). Wir sind daher der Meinung, dass wir einiges nachzuholen haben und bieten dieses Jahr unter dem Titel „Back to Church“ ein tolles Sommerprogramm an. Wir wünschen uns, dass recht viele daran teilnehmen und zurückfinden ins Miteinander. Im beigefügten Flyer finden Sie noch einmal alle unsere besonderen Veranstaltungen in diesem Sommer.

Gemeindehaus

Wir bitten alle Nutzer unseres Gemeindehauses, die von ihnen genutzten Räume aufgeräumt und ordentlich zu hinterlassen und groben Schmutz selbst zu entfernen. Herzlichen Dank!

Zusammen-
halten

10 Uhr Gottesdienst
Predigt: Dr. Miriam Groß
großer Bläserchor mit
KMD Kerstin Dikhoff
Gospelchor mit
KMD Ingrid Kasper

Regionalbischöfin
Gisela Bornowski
Ministerpräsident
Dr. Markus Söder

14 Uhr Versammlung
Kirchentagspräsident
Dr. Thomas de Maizière
Landesbischof
Dr. Heinrich Bedford-Strohm
OKR Michael Martin
Landrat Dr. Jürgen Ludwig
Landrat Stefan Rößle
Landrat Manuel Westphal

10 Uhr Kinderkirchentag
Kinderkirchentagsband
Figurentheater, Mr. Joy

Night of Spirit
Bayerische Kirchennacht
05.06. 19 Uhr
Good Weather Forecast
Power-Pop / Party-Rock

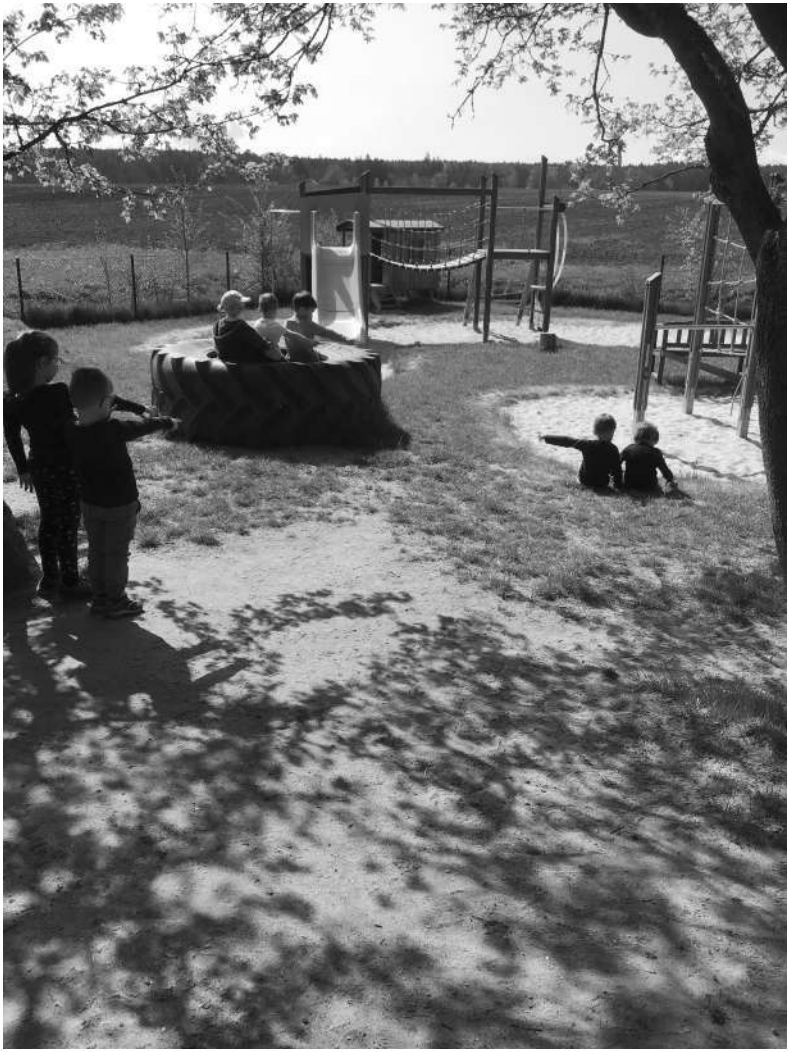
6. Juni 22
Pfingstmontag

BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG

agentix.de

Lasst uns feiern!

Der Kindergarten sagt DANKE an alle Spender, Unterstützer und Helfer! Ohne all die Menschen, die uns mit Rat und Tat, mit Geld- und Sachspenden helfen, könnten wir viele Ideen nicht umsetzen.
Ein Beispiel ist das Maibaumfest, bei dem durch Kuchenverkauf fast € 800.- erzielt wurden.
Ein sehr großes Geschenk ist auch die Spende der Firma Freizeitwelt Nagel, die uns € 2400.- gespendet hat. Danke allen! Jeder Cent zählt, jede Hand hilft.
Endlich dürfen wir uns wieder treffen und das bedeutet:
Euer Kindergarten lädt ein: Am **Sonntag, 10. Juli 2022**, veranstalten wir im Kindergarten eine Tombola mit vielen Preisen. Jedes Los gewinnt. Dazu bieten wir einen kleinen Snack und Getränke an und die Kinder begrüßen alle Anwesenden um 14 Uhr mit unserem Kindergartensong. Dabei kann der Kindergarten auch besichtigt und das Konzept vorgestellt werden. Um 16 Uhr schließen wir die Türen wieder.
Von den Einnahmen aus Spenden und Festerlösen wollen wir viel Nötiges und Schönes für die Kinder anschaffen:
Ein Wasserlauf aus Eichenholz, eine Spielhütte für den Krippengarten, einen Koffer mit Material für religiöse Erziehung, einen speziellen Kinderwagen für die Krippe.
Das gelingt durch Euer aller Mithilfe! Vergelts Gott.
Vielen Dank und herzliche Grüße!
Eure Susi Bergmann mit dem Kindergartenteam



DA soll der Wasserlauf hin!

KV-Splitter

Neues und Aktuelles aus der Arbeit des Kirchenvorstands

(fs) Mal so und mal so! Mal Videokonferenz und dann wieder Treffen in Präsenz! Dieses Hin und Her mit den Einladungen zu Sitzungen des Kirchenvorstands ist fast zur Gewohnheit geworden. Nach der Sitzung am 20. September des Vorjahres im Gemeindehaus war der KV durch die aufkommende Omikron-Welle wieder auf den „Homeoffice-Modus" angewiesen. Fast genau 8 Monate sind mittlerweile vergangen bis Pfarrer Michael Weber die Kirchenvorstände am 9. Mai wieder in Präsenz begrüßen konnte, was allen Beteiligten sichtlich besser zu gefallen schien. Jetzt scheint mit dem bevorstehenden Sommer die Pandemie saisonal zurückzugehen, wie jüngst das Gesundheitsministerium verkündete. Auch wenn die Omikron-Variante sehr ansteckend ist, geht Gesundheitsminister Lauterbach von einer entspannteren Pandemie-Lage im Sommer aus. Für den Herbst warnt er jedoch vor möglichen neuen Infektionswellen und gefährlicheren Virusvarianten. Bis dahin heißt es, erst mal die Sommermonate zu genießen.

Mobilfunksendeanlage auf dem Kirchturm

Hier kommt es weiterhin zu Verzögerungen. Die beteiligten Behörden sind noch nicht zu einer entsprechenden Entscheidung gekommen.

Schäden am Kirchendach

Das Sturmtief Antonia „bescherte" dem Kirchendach des Münsters kleinere Schäden, die fachgerecht ausgebessert werden mussten. Die Dachdecker waren hierfür einen ganzen Tag lang beschäftigt. Die Kosten übernimmt das Staatliche Bauamt.

Erneuerung des Glockenstuhls

Aus dem staatlichen Bauamt erhielt die Erwartungshaltung von Pfarrer Weber einen leichten „Dämpfer“. Eine Umsetzung der Erneuerung des Glockenstuhls sei wohl auch dieses Jahr noch nicht möglich. Der Spendenstand hierfür betrage aber momentan etwa stolze 57.000 €. Interessant ist in diesem Zusammenhang aber dann die erfreuliche Nachricht für den KV. Ein Zuschuss für das Projekt durch das Schulamt sei im niedrigen 5-stelligen Bereich möglich. Darauf ist der Seelsorger durch Zufall gestoßen.
Allerdings war bereits ein Elektroingenieur vom Büro Schröder aus Gunzenhausen im Auftrag des Bauamts vor Ort. Dem Ingenieurbüro wurde die Aufgabe übertragen, die Elektrik für den neuen Glockenstuhl zu projektieren. Der Ingenieur hat schließlich alles aufgenommen, so dass er eine Planung vornehmen kann. In diesem Zusammenhang hat der Hausherr auch auf die Absicht hingewiesen, dass im Glockenturm eine Mobilfunkanlage installiert werden soll. Zudem weist der Seelsorger darauf hin, dass wir künftig unbedingt darauf achten müssen, dass alle Fenster mit Gittern verschlossen werden müssen, damit künftig keine Tauben mehr „einziehen“ können.

Unsere Weihnachtskrippe in 2 Sitzungen

Pfarrer Weber regte hierzu an, die untere Krippe neu zu gestalten, die alten Figuren komplett außer Dienst zu stellen und neue zu besorgen. Er kenne einen Experten, der den KV wahrscheinlich gerne beraten würde. Aus der Mitte der Kirchenvorstände kommt der Einwand, ob uns nicht allein die obere Krippe genügen würde. Diese verfüge allerdings nicht über Hirten und Schafe. Man würde sich erst mal bei den Arberger Krippenfreunden erkundigen, ob es möglich sei, passende Figuren nachträglich zu beschaffen. Vor der Vertagung war der Kirchenvorstand grundsätzlich nicht abgeneigt, nur die obere Krippe zu behalten, diese müsse aber dann besser in Szene gesetzt werden.

Vertrauensfrau Renate Wörlein berichtete dann von einem Besuch in Arberg bei Josef Engelhardt von den Krippenfreunden, der sich bekanntermaßen mit diesem Thema ganz gut auskenne. Herr Engelhardt empfiehlt, die kleine Krippe nicht mit anderen Figuren zu ergänzen. Wir können oder sollen diese Krippe einfach nur besser präsentieren. Er würde diese Krippe gern bei der Arberger Krippenausstellung (am ersten Adventswochenende) ausstellen – möglichst mit einer kleinen Geschichte zu dieser Krippe. Ein wenig Material dazu sei schon vorhanden. Pfarrer Weber kümmere sich darum, noch etwas mehr über die Krippe zu erfahren. Für die Inszenierung der Krippe im Münster sollten dann Frau Reilein und Frau Ziegler noch von anderen Personen unterstützt werden. Letztlich schlägt die Vertrauensfrau vor, dass wir uns vor Ort ein Bild machen, wie die Krippenfreunde unsere Krippe für die Ausstellung aufbauen. Dort könnten wir uns dann die entsprechenden Anregungen holen.

Verlegung des Mikrofonkabels

Wie bereits im GB 2/2022 angekündigt kam es zwischenzeitlich zum Ortstermin in der Kirche mit „Fredder“ Ohr als Sachverständigen. Zur Problemlösung findet er auf Anhieb eine kaputte Steinplatte beim kleinen Altar. Diese müsse ohnehin ausgetauscht werden. Sobald diese Platte entfernt ist, können auch die benachbarten Platten ohne Beschädigung herausgenommen werden. Darunter wird dann ein Kabelkanal verlegt. Unterhalb der obersten Treppenstufe würde dann das Kabel befestigt, zum Altar an der entsprechenden Stelle ein Loch durchgebohrt und so das Kabel bis unter den Altar geführt. Ziel ist, das Projekt im Herbst zu vollenden.

Kirchgeldbeträge anpassen?

Pfarrer Weber befragt das Gremium, ob die Kirchgeldbeiträge angepasst werden sollten. Eine Erhöhung habe wenigstens seit 2007 nicht mehr stattgefunden. Was die Höhe der Kirchgeldbeiträge beträfe, bewege man sich „am unteren Rand". Ein KV-Mitglied gibt hierbei zu bedenken, während alles teurer würde, müssten wir uns nicht diesem Trend anschließen. Wir sollten – eher als Motivation für die Kirchgeldzahler – im diesjährigen Anschreiben herausstellen, dass wir das Kirchgeld entgegen der allgemeinen Entwicklung nicht erhöhen wollen. In den letzten Jahren sei der Ertrag grundsätzlich nicht schlecht gewesen. Lediglich 2021 gab es pandemiebedingt einen Rückgang. Letztlich kam das Gremium überein, sich in ein oder zwei Jahren noch einmal mit dem Thema zu beschäftigen.

Kirchgeld 2022

Der Zweck für das Kirchgeld 2022 musste festgelegt werden. Pfarrer Weber schlägt vor, wieder Halbe-Halbe – Glockenstuhl und Kindergarten – zu machen. Im Kindergarten stehe in den nächsten Jahren eine Fassadenrenovierung an.

Die finanzielle Belastung durch den neuen Glockenstuhl, die auf die Gemeinde zukomme, wird nach Meinung aller KV-Mitglieder aber sehr groß sein. Zudem sei das Kirchgeld 2021 geringer ausgefallen als im Schnitt der Jahre zuvor.

Eine sehr sachliche Diskussion ergibt, dass sich die KV-Mitglieder letztlich dafür aussprechen, dass das Kirchgeld vollständig für den neuen Glockenstuhl bereitgestellt werden soll. So beschließt der KV einstimmig, das Kirchgeld 2022 erneut für die Erneuerung des Glockenstuhls zu verwenden.

Feste Taufgottesdiensttermine ab Juli

Pfarrer Weber regte an, dass es nur noch jeweils einen Taufgottesdienst in einem bestimmten Zeitraum geben solle. Dies würde dann zum einen unsere nebenamtlichen Mitarbeiter (Mesnerin, Organisten) entlasten und zum anderen den Charakter der Taufe als Gemeindefest betonen. Der KV habe das Recht zu beschließen, wie Gottesdienste – somit auch Taufgottesdienste – zu gestalten sind. Bei den einzelnen Taufen ist oft nur die engere Familie dabei. Bei gemeinsamen Taufen erleben sie sich wenigstens als Teil einer größeren Gemeinschaft. Durch die Corona-Pandemie finde zudem immer mehr Vereinzelung in der Gesellschaft und auch in unserer Gemeinde statt. Als Seelsorger erlebe er hier eine deutliche Veränderung, seit er Pfarrer in Königshofen ist. Die Erfahrung einer Doppeltaufe in diesem Jahr habe er sehr positiv erlebt. Die Familien hätten über die Organisation des Taufgottesdienstes miteinander gesprochen und die Tauffeier selbst auch als sehr schön empfunden. Sein Ziel sei es, die Gemeinde wieder mehr zusammenzuführen. Auch in anderen Gemeinden unserer Region gäbe es schon längere Zeit nur bestimmte Taufsonntage, so beispielsweise in Sommersdorf und Thann. Dort stehen die Termine für das ganze Jahr fest.

Im weiteren Verlauf kam es hierüber zu einem sehr interessanten und munteren Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Teilweise wurde richtig kontrovers argumentiert. So sei auch die Konfirmation ein gemeinsames Fest in der Gemeinde. Dies könne genauso für Taufen gelten. Allerdings hätte die Taufe in den Augen vieler eher den Charakter eines Familienfestes und nicht den eines Gemeindefestes. Außerdem würden die Gottesdienste dann auch deutlich länger dauern.

Aus theologischer Sicht ist den Worten des Pfarrers zufolge die Taufe ganz eindeutig ein Fest der Gemeinde – es ist die

Aufnahme des Täuflings in die Kirchengemeinde.
Nach dem Abwägen aller vorgetragenen Argumente zeigte sich sehr deutlich eine mehrheitliche „Anfreundung“ für feste Taufgottesdiensttermine in der Zukunft. So beschließt schließlich der KV mit einer Enthaltung, dass es künftig im Jahr 6 Taufsonntage geben wird. Der Start der Taufsonntage ist im Juli 2022. Der Termin ist jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr. Folgende Taufsonntage wurden im Voraus für heuer von Pfarrer Weber nach Rücksprache mit dem KV festgelegt: 31. Juli, 18. September und 6. November, außerdem der 22. Januar 2023. Die weiteren Termine werden so rechtzeitig festgelegt, dass sie im Gemeindebrief 2/2023 veröffentlicht werden.

Lektoren im Gottesdienst

Eine frühere Idee wurde im KV wieder aufgegriffen, einen Lektorendienst einzuführen – also Menschen, die regelmäßig die biblischen Lesungen im Gottesdienst vortmragen. Durch freiwillige Gemeindeglieder wäre auch die Gemeinde wieder etwas mehr in den Gottesdienst integriert. Im Gemeindebrief solle ein Aufruf gestartet werden, dass alle Gemeindeglieder dazu eingeladen sind, Lesungen zu übernehmen. Diejenigen, die sich freiwillig bei Pfarrer Michael Weber melden, sollen selbst auswählen können, wann und wie oft sie dieses Amt übernehmen wollen.

Tolles Sommerprogramm der Kirchengemeinde

Um dem Gemeindeleben nach dem langen Stillstand während der Corona-Pandemie wieder einen Aufschwung zu geben, hat Pfarrer Weber alle Kreise und Gruppen sowohl zu einer Videokonferenz im April als auch zum persönlichen Austausch Anfang Mai ins Gemeindehaus geladen. Sein Ziel sei es, nach den durchaus positiven Erfahrungen des Vorjahres bei recht guten Bedingungen während der Sommermonate das Gemeindeleben wieder aufleben zu

lassen. Hocherfreut berichtet er dem KV, dass er von allen Gruppen und Kreisen – von den Kleinsten über den Kindergarten und die Jugend bis zum Treff 60plus – richtig tolle Angebote für verschiedene Veranstaltungen erhalten habe, die am Dienstag, 21. Juni um 10 Uhr für die Senioren im Sportheim des FC Heide beginnen würden. Am Samstag, 25. Juni um 19.30 Uhr folgt dann gleich ein Benefizkonzert der einheimischen Rock- und Pop-Band „Seven B Five" mit dem Königshöfer Bassisten Jan Grünler im Pfarrgarten. Die Band erbittet bei freiem Eintritt um Spenden für die Erneuerung des Glockenstuhls. Pfarrer Weber steht wie gewohnt traditionell mit seiner Schürze hinter dem Grill. Danach geht es dann Schlag auf Schlag. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen wird dann im Juli liegen. Um alle Termine ganz übersichtlich zur Hand zu haben, erstellt Pfarrer Weber hierfür extra einen Flyer, der mit diesem Gemeindebrief verteilt wird. Der KV unterstützt hierbei Pfarrer Weber ausdrücklich und teilt mit ihm die Hoffnung, dass dadurch unser Gemeindeleben wieder ein wohltuendes Aufleben erfährt.

Wieder Gottesdienste in Arberg

Pfarrer Michael Weber möchte die Tradition der Gottesdienste in Arberg fortführen. Die entsprechenden Termine wird er mit Ortspfarrer Reinhard Pasel abklären.

Lautsprecher in der Kirche

Besonders am 08. Mai haben die Lautsprecher im Gottesdienst unangenehm stark gerauscht. Pfarrer Weber erklärt hierzu, dass Rainer Burkhard schon sehr viele Versuche gestartet habe, die installierte Anlage zu optimieren. Es könnte sein, dass die hohe Luftfeuchtigkeit eine Ursache dafür ist, weil eventuell manche Kontakte korrodiert sind. Ein weiteres Ärgernis sei der Service der Firma, die die Anlage eingebaut hat. Pfarrer Weber spricht noch einmal mit Rainer Burkhard. Der KV wird die Anlage in den nächsten Wochen im Blick behalten.

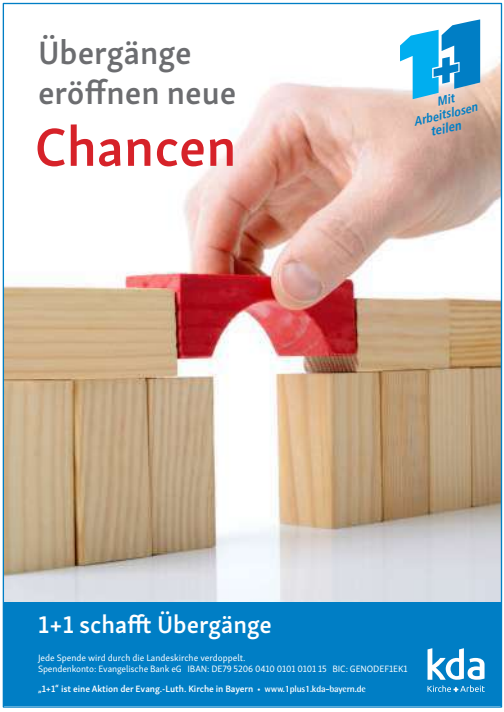
Konzert mit „Goldsinger“

Das Nürnberger Ensemble „Goldsinger“ hat der Kirchengemeinde ein Konzertangebot unterbreitet. Der stimmgewaltige 7-köpfige Chor unter der Leitung von Gerhard Zimmermann verbindet Titel und Melodien populärer Musik mit der mehrstimmigen Vokalkunst zwischen Renaissance und Moderne. Am Sonntag, den 09. Oktober 2022 um 18 Uhr beginnt das Konzert. Wir müssen nur die Kirche zur Verfügung stellen und bei den Vorbereitungen helfen. Es entstehen keine Kosten. Näheres im nächsten GB.

Funkenflug in der „Kirchenschmiede“

(fs) Pfarrer Weber hat im Zusammenhang mit der Weihnachtsdekoration Gerhard Engelhard gebeten, einen schmiedeeisernen Adventskranzständer zu bauen. Sofort ging es in der „Kirchenschmiede“ in der Dorfstraße wieder hoch her. Zusammen mit seinem Zwillingsbruder Karl als „Handlanger“ entstand eine weitere herausragende Arbeit, die im Advent bestimmt viele Bewunderer in der Kirche finden wird.

Die Funken fliegen. Gerhard verpasst seiner meisterlichen Arbeit den „letzten Schliff“



„Du hast keine Chance, aber nutze sie" lautet ein Spruch. Wieviel Verzweiflung steckt in diesem Satz. Ganz anders das diesjährige Motto der „Aktion 1+1": „Übergange eröffnen neue Chancen".
„Wenn wir uns in Übergänge hineinwagen", schreibt der Theologe Thomas Zeitler in dem neuen Arbeitsheft von „1+1", dann ist ja genau das unsere Hoffnung, dass wir an einem anderen Ort landen".
Wieder „an einem anderen Ort landen", genau das wünschen und hoffen Menschen, die auf Grund von Krankheit, persönlichen Problemen oder weil sie einfach zu alt sind aus der Bahn geworfen werden und ihren Arbeitsplatz verlieren. Das wünschen und hoffen Jugendliche, die in der Schule, aus welchen Gründen auch immer scheitern und keine Ausbildungsstelle finden.
Auch wenn der Arbeitsmarkt ihnen vielleicht einen Platz bieten könnte, bleiben Menschen in ihrer Situation stehen: zu alt, zu schwach, zu wenig Selbstvertrauen.

Sie brauchen einen Übergang, eine Brücke, die ihnen neue Chancen eröffnet.
Die „Aktion 1+1" ist so ein Übergang, der Menschen zusagt, „hier kannst du gehen und etwas Neues anfangen".

Nicht „du hast keine Chance ..." sondern „wir geben dir eine Chance, du kannst sie nutzen". Mit diesem Motto konnte die „Aktion 1+1" im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobber).

Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdoppelung der Landeskirche würden diese Menschen vor dem hoffnungsvollen Übergang stehen bleiben.
Die „Aktion 1+1" ist ein Brückenbauer, der Menschen neue Chancen eröffnet.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de
Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Arbeitsheft, das Sie bestellen können:
aktion1plus1@kda-bayern.de

kda
Kirche + Arbeit
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

1+1
Mit Arbeitslosen teilen

Kontakt

Pfarramt Königshofen
Pfarrer Michael Weber, Münsterstraße 18, 91572 Bechhofen
Tel. (09822) 340, E-Mail michael.weber@elkb.de
Sprechstunden nach Vereinbarung
Partnerpfarrämter
Pfarramt Bechhofen, Pfarrerin Katharina Wolff, Pfarrer Thorsten Wolff, Tel. (09822) 262
Pfarramt Burk, Pfarrer Sebastian Schiling, Pfarrerin Roswitha Schiling, Tel. (09822) 7456
Konten bei der Raiffeisenbank Bechhofen, BIC GENODEF1BEH
Spenden IBAN DE30 7606 9378 0300 8290 99
Kirchgeld IBAN DE83 7606 9378 0200 8290 99

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint normalerweise vierteljährlich. Herausgeber ist die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königshofen an der Heide, Münsterstraße 18, 91572 Bechhofen, Tel. (09822) 340. Redaktion: Friedrich Burkhard, Fritz Sauerbeck, Michael Weber. Kinderseite von Britta Grünler und Melissa Hill. Die Auflage beträgt 620 Stück.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 30. Juli 2022!

Der Konfirmandenjahrgang 2022

Foto: Natalie Gerardi

Kinderkirchentag
am Hesselberg

Das Motto 2022

Zusammenhalten

Pfingstmontag - 6. Juni 2022
von 10.00 - 15.30 Uhr
Hesselberg - Kinderkirchentagswiese

10.00 Uhr Familiengottesdienst
11.00 Uhr Spielstraße
13.00 Uhr Wassertrüdinger Figurentheater
14.00 Uhr Mr. Jou der Zauberer
15.15 Uhr Verabschiedung

Foto: fh

Johannesevangelium 20, 18
April

In Verbindung bleiben!

Infos unter: www.bayerischer-kirchentag.de/kinderkirchentag

KIRCHE MIT KINDERN

BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG

kinderkirchentag am Hesselberg

Dekanat Wassertrüdingen

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern